

# N u t s - B l a t t

## der Königl. Regierung zu Breslau.

Stück 36.

Breslau, den 4. September

1863.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(275) Dem Schifffahrt treibenden Publikum wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Bürgerwerder-Schleuse zu Breslau behufs des Einhängens neuer Oberthore vom 31. d. M. an auf drei Wochen gesperrt sein wird.

Breslau, den 27. August 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(274) Der neue Kursus an Königl. Gewerbe-Institut für Mechaniker, Chemiker und Schiffbauer, welche sich eine höhere theoretische Ausbildung aneignen wollen, beginnt am 1. Oktober d. J. Die Bewerber um Aufnahme in die Anstalt haben sich bis zum 15. September d. J. unter Einreichung des Geburtscheines und des Zeugnisses der Reife von einer Provinzial-Gewerbeschule, Realschule oder von einem Gymnasium, nach Maßgabe des Regulativs für die Organisation des Gewerbe-Instituts vom 23. August 1860, schriftlich bei dem Unterzeichneten zu melden. Diejenigen, welche Schiffbauer werden wollen, müssen außerdem durch beglaubigte Ateste nachweisen, daß sie mindestens ein volles Jahr praktische Arbeiten auf einer Schiffsverste als ihre Hauptbeschäftigung getrieben haben.

Das Unterrichts-Honorar beträgt für jedes Semester 20 Nthlr. für Chemiker, welche an den praktischen Arbeiten im Laboratorium Theil nehmen wollen, 45 Nthlr. Es ist praenumerando zu entrichten.

Berlin, den 27. August 1863.

Der Geheim-Oberrath und Direktor des Königl. Gewerbe-Instituts. gez. Rottebohm.  
Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Breslau, den 29. August 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

(272) Von dem Herrn Minister der geistlichen u. Angelegenheiten ist im Einverständnis mit dem evangelischen Ober-Kirchenrath mittelst Reskripts vom 24. Juni c. die Umpfarung der Gemeinden Dorfbach und Falkenberg, Kreis Waldenburg, von der evangelischen Parochie Wülfegiersdorf zu derjenigen in Wüsterwalderdorf genehmigt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 18. August 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

(271) Am 29. Juli wurde das neuverbaute evangelische Schulhaus in Landeck eingeweiht. Die Baukosten betragen 1800 Nthlr.; 1400 Nthlr. von dieser Bausumme waren am Tage der Einweihung bezahlt, und zwar 500 Nthlr. aus den Mitteln des Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung, 900 Nthlr. aus den Erträgen der durch die Bemühungen des Landecker Gemeinde-Kirchenraths veranstalteten Sammlungen. Herr Kaufmann Hoffmann aus Berlin, der nun schon seit einer Reihe von Jahren den evangelischen Lehrer zu Landeck aus eigenen Mitteln mit jährlich 200 Nthln. besoldet hat, bewilligte nicht nur am Tage der Einweihung die Festgenossen, sondern erklärte sich auch bereit, die zu den Baukosten noch fehlenden 400 Nthlr. aus seinen Mitteln zu decken. Wir unterlassen nicht, diese gemeinnützige Handlungsweise zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Breslau, den 22. August 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

### Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden u.

(270) Auf Grund des § 19 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 und mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 18. Dezember 1852 (Schlesische Zeitung 1852 Nr. 331 und 332, Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau pro 1853 Seite 2) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß außer den dort bezeichneten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften auch der Verein der Windmühlensbesitzer des Neumarkter, Breslauer, Schweidnitzer und Striegauer Kreises von und als solcher genehmigt worden ist, bei welchem Versicherungen von rentenspflichtigen Windmühlen gegen Feuersgefahr, Umsturz durch Sturm und gegen Beschädigung durch nicht zündende Blitze stattfinden können.

Breslau, den 20. August 1863.

Königl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

(273) Das korrespondirende Publikum wird hierdurch benachrichtigt, daß vom 1. September d. J. ab

die Beträge, welche bei anderen Postanstalten behufs der Auszahlung an Adressaten in Breslau baar eingezahlt worden sind, nicht nur wie bisher bei der Briefausgabe-Expedition des Postamtes (Albrechtsstraße Nr. 26), sondern auch bei den Stadtpost-Expeditionen (Klosterstraße Nr. 18, Gräupnergasse Nr. 1 und Mehlgasse Nr. 1) und bei den Post-Expeditionen auf dem Oberschlesischen und dem Freiburger Eisenbahnhöfen in Empfang genommen werden können, wenn

- 1) die Quittung auf dem betreffenden Scheine (Auszahlungs-Assignation) von dem Adressaten selbst ausgestellt worden ist, oder
- 2) wenn der Bevollmächtigte (Prokurist) des Adressaten die Quittung vollzogen hat, in diesem Falle aber nur dann, wenn der Brief durch den Briefträger dem Bevollmächtigten (Prokuristen) zugestellt worden ist.

In allen übrigen Fällen muß die Auszahlung ausschließlich bei der Briefausgabe-Expedition des Postamtes (Albrechtsstraße Nr. 26) erfolgen.

Breslau, den 26. August 1863.

Der Ober-Post-Direktor, gez. Schröder.

Elektionsplan der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie zu Eibena bei Greifswald pro Winter-Semester 1863—64.

(268) Die Vorlesungen an der hiesigen Königl. Akademie beginnen im nächsten Wintersemester am 15. Oktober und werden sich auf die nachbenannten Unterrichtsgegenstände beziehen:

- 1) Ein- und Anleitung zum akademischen Studium. 2) Volkswirtschaftslehre II. Theil: Direktor, Professor Dr. Baumstark. 3) Encyclopädische Einleitung in das Landwirthschaftsrecht: Professor Dr. Häberlin. 4) Landwirthschaftliche Geräthe- und Maschinenkunde. 5) Landwirthschaftliche Betriebslehre, insbesondere auch Buchführung. 6) Landwirthschaftliches Praktikum und Conservatorium: Professor Dr. Seguin. 7) Schafzucht, Rindviehzucht und Schweinezucht. 8) Landwirthschaftliche Demonstrationen: Oekonomie-Rath Dr. Nohe. 9) Gemüsegartenbau: akademischer Gärtner Zarnack. 10) Forstwirthschaftliche Betriebslehre: Forstmeister Wiese. 11) Anatomie und Physiologie der Hausthiere. 12) Gesundheitspflege der Hausfaugethiere: Departements-Thierarzt Dr. Fürstenberg. 13) Anorganische Experimentalmchemie. 14) Uebungen im chemischen Laboratorium. 15) Landwirthschaftliche Technologie: Professor Dr. Trommer. 16) Anatomie und Physiologie der Pflanzen. 17) Ueber landwirthschaftlich-schädliche Thiere und Pflanzkrankheiten. 18) Mikroskopische Uebungen in der Pflanzen-Anatomie: Dr. Zessen. 19) Repetitorium über organische Chemie; Vorträge über analytische Chemie, sowie über Mineralogie und Geognosie: Assistent Dr. Scholz. 20) Landwirthschaftliche Baukunst I. Theil: Baumeister Müller. 21) Stereometrie, Trigonometrie und Arithmetik. 22) Mechanik und Maschinenlehre: Professor Dr. Brunert.

Eibena, im August 1863.

Der Geheimen Regierungs-Rath und Direktor

der Königl. staats- und landwirthschaftlichen Akademie Dr. C. Baumstark.

## Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bestätigt: 1) Die Wiederwahl des Rämmerers Karl Matsche zum Rämmerer und besoldeten Magistrats-Mitgliede der Stadt Gubrau auf die gesetzliche Dienstzeit von zwölf Jahren.

2) Der Guido Saul zum außergerichtlichen Auktions-Kommissarius in der Stadt Breslau.

Ernannt: Der Thierarzt erster Klasse Wolff zum Kreis-Thierarzt des Nimpscher Kreises.

## Bermischte Nachrichten.

Erledigte Schulstelle: Die sechste Lehrerstelle bei der evangelischen Schule in Pohn-Wartenberg ist vakant. Das mit demselben verbundene Einkommen beträgt 200 Nthlr. Vocirungsberechtigt ist der Magistrat.

Bestätigt: Die Statuten des Rettungshauses zu Ober-Weilau mittelst Erlasses des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien, Wirklichen Geheimen Raths Dr. Freiherrn v. Schleinitz Excellenz, vom 17. Juli 1863 O. P. 4302.